

Inhalt

Einleitung: Das Thema und die Methode.....	1
I. Das Thema	3
II. Die Methode	8
Hauptteil: Konstitution der semantischen Repräsentationen.....	11
I. Eine grobe Subkategorisierung von Adverbialen.....	13
II. Die Subkategorisierung von Adverbialen	21
1. Die Methode der Subkategorisierung.....	21
2. Die Subkategorisierung von Satzadverbialen.....	28
3. Der wesentliche Unterschied zwischen Satzadverbial- Konstruktionen und deren Paraphrasen ohne Satzadver- bial.....	34
4. Ist »nicht« ein Satzadverb der Klassen K_0 — K_6 ?.....	38
III Zur semantischen Charakterisierung der Satzadverbial- Konstruktionen	41
1. Die funktional-inhaltsbezogene Charakterisierung.....	41
2. Die formale Charakterisierung.....	42
3. Ein Versuch, die Satzadverbiale als Prädikate aufzufassen	42
4. Der modell-theoretische Ansatz.....	48
5. Der inhaltlich-pragmatische Ansatz.....	50
6. Versuch, die Satzadverbiale in performativer Funktion zu verstehen	52
7. Adverbiale mit metakommunikativer Funktion.....	60
7.1. Die Prädikation bekräftigende oder abschwächende Adverbiale	61
7.2. Die Prädikation limitierende Adverbiale.....	62
7.3. Parenthetische Adverbiale	65
IV. Vorbemerkungen zur logischen Analyse.....	68
1. Definite und indefinite Deskriptionen.....	68
2. Zusätzliche Individuen-Variable und -Konstanten.....	77
3. Die logische Analyse von Subjekt- und Objekt-Sätzen..	81

V. Logische Analysen von Satzadverbial-Konstruktionen....	88
1. K ₀ -Konstruktionen	88
2. K ₁ -Konstruktionen	89
3. Eine Alternative zur bisher angegebenen Analyse der K ₀ - und K ₁ -Konstruktionen	90
4. K ₂ -Konstruktionen	96
5. K ₃ -Konstruktionen	100
6. K ₄ -Konstruktionen	101
7. K ₅ -Konstruktionen	103
8. K ₆ -Konstruktionen	104
9. Zusammenfassung	104
VI. Relationale Adverbial-Konstruktionen	105
1. Der Unterschied zwischen Satzadverbialen und relationa- len Adverbialen	105
2. Die Grund-Folge-Relation	108
3. Die Mittel-Zweck-Relation	109
4. Temporale Relationen	111
5. Konditionale, konzessive und adversative Relationen...	111
VII. Die logische Analyse der relationalen Adverbial-Konstruk- tionen	117
1. Allgemeine Darstellung	117
2. Temporale Adverbialkonstruktionen	118
3. >Reine< temporale Adverbiale	119
VIII. Die lokalen Adverbial-Konstruktionen	122
IX. Die logische Analyse von lokalen Adverbialkonstruktionen	131
1. Präpositionalphrasen	131
2. Die sogenannten >reinen< lokalen Adverbien.....	137
X. Attributionen zum Satzsubjekt oder Akkusativobjekt in adverbialer Position	140
XI. Modale Adverbial-Konstruktionen.....	146
1. Abgrenzung von den bisher untersuchten Konstrukti- onen	146
2. Subkategorisierung der modalen Adverbiale.....	149

XII. Die logische Analyse von modalen Adverbial-Konstruktionen	159
1. Die logische Analyse	159
2. Koordinaten zur Bestimmung oder Beschreibung von Individuen	167
3. Lakoffs Darstellung von modalen Adverbien und seine Kritik an T. Parsons	168
XIII. Adverbial-Konstruktionen, die Paraphrasen mittels der Satzkonnektive »wobei« (»dabei«) und »wozu« (»dazu«) zulassen	173
1. Instrumentale Adverbiale	174
2. Kooperative Adverbiale	176
3. Die modalen Adverbiale der Klasse Mod ₂	178
XIV. Komparationale Adverbial-Konstruktionen	180
XV. Adverbiale mit quantifizierender und graduierender Funktion	185
1. Anwendungen von Mächtighkeits-Quantoren	185
2. Quantifizierende und graduierende Adverbiale	191
3. Die logische Analyse der graduierenden Adverbiale....	205
XVI. Kombinationen von Adverbialen	211
XVII. Negation und Adverbial-Konstruktionen	289
XVIII. Adverbialsemantik im Anschluß an neuere Entwicklungen der Modal-Logik	295
1. Adverbiale und Quantoren	297
2. Adverbiale und Opazität	309
IXX. Das Verhältnis der »Adverbialsemantik« zu Arbeiten zur Adverbialsyntax	315
1. Neuere amerikanische Arbeiten	315
2. Das Verhältnis der »Adverbialsemantik« zu R. Steinitz' »Adverbialsyntax«	327

XX. Die Konstitution von Adverbialschemata als Erzeugung von komplexen Prädikaten	335
1. Regeln zur Formation der zugrundeliegenden logisch- semantischen Strukturen.....	335
2. Transformationsregeln zur Umformung der mittels 1. erzeugten logisch-semantischen Strukturen in Adverbial- schemata (komplexe Prädikate der Oberflächenstruktur)	338
3. Die Erzeugung einiger Adverbialschemata mittels 1. und 2.	339
Appendix: Die logische Analyse von prädikatslimitierenden Adverbialen.....	349
Literaturangaben	354